

Abschaffung der "lästigen" Umweltschutzbehörde?



Marlene Svazek und ihr Kampf für ein besseres Gestern!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Salzburger Landesumweltschutzbehörde (LUA) sind keine Propheten, die vor einem Meteoriteneinschlag oder einer anderen nicht vorhersehbaren Katastrophe warnen. Sie sind seit Jahrzehnten Beobachter von Prozessen, die wie überall auf der Welt auch bei uns in Salzburg ablaufen. Klimawandel, Artensterben, Bodenverlust bereiten auch hierzulande Sorgen. Von der mutigen Umweltschützerin Schaufler und ihren Mitarbeitenden werden Entscheidungen auf der Basis von Fakten und nicht von Stimmungen getroffen. Die LUA hat dabei keinen Auftrag, uns die Dringlichkeit des Umstehens immer wieder erklären zu müssen. Dieser Auftrag kommt der Politik zu, die begreifbar machen muss, dass unsere Entscheidungsmuster zu ändern sind. Zugegeben, keine leichte Aufgabe, an der man sich nur allzu leicht die Finger verbrennen kann.

Die Aufgabe der Landesumweltschutzbehörde ist es vor allem, mit ihren Entscheidungen auch unsere Aufmerksamkeit auf den Zustand von Natur und Umwelt zu lenken.

[Lesen Sie hier den ganzen Leserbrief an die Salzburger Nachrichten des Vorsitzenden des Naturschutzbundes Salzburg Doktor Winfrid Herbst!](#)

Fotos: Mastenwald © Naturschutzbund Salzburg; Hochwasser Mittersill © BFK Pinzgau, Klaus Portenkirchner

(online seit 11/01/2023)